



Löschma. Mähr. Weißkirchen

5^{te} Dezember 1910.

Hochverehrte teure Frau!

Beschämt, gerührt danke ich;
aus volldem Herzen Ihnen und
allen die sich vereinigt haben in
dem gütigen Wunsch mir eine
große Freude zu machen, u. eine
beglückende Ehrung zu erweisen.

Die Adresse ist so lieb und schön,
das Bild meines Vaterhauses, die



Randzeichnung so echt künstlerisch
ausgeführt, daß ich mich an den
köstlichen arbeiten nicht satt
sehen kann. Hochverehrte Frau,
genehmigen Sie meinen Dank und
sein Sie dessen lebenswürdige
Vermittlerin bei den verehrten Ver-
einsmitgliedern, sprechen Sie ihn
Frau Dora von Stockert - Meynert,
für ihr herzswarmes Gedenkblatt
aus.

Zum Schlusse eine große Bitte,
die Sie der Schriftstellerin zugute



halten mögen. Nehmen Sie die
kleinen Bändchen die zugleich mit
diesen Zeilen bei Ihnen erscheinen,
mit Nachsicht auf. Sie möchten
nur ein kleines sichtbares Zeichen
der großen und tiefen Dankbarkeit
sein, mit der ich bin

hochverehrte Frau

Ihre ergebenste
Marie Ebner.

